

Tierschutzverein Penzberg

und Umgebung e. V.

1. Vorsitzende Barbara Brodie
Ludwig-März-Str. 30d, 82377 Penzberg
Telefon 08856/1549
Internet: www.tierschutzverein-penzberg.de
Konto-Nr. 95370 Volksbank Penzberg BLZ 703 918 00
Konto-Nr. 309237 Sparkasse Penzberg BLZ 703 510 30



Tierschutzverein Penzberg e.V. - Zusammenfassung des Jahresberichtes 2010

Unser Verein hat derzeit ca. 190 Mitglieder. Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt nach wie vor 25,- Euro.

Der Vorstand wurde satzungsgemäß im Jahr 2010 neu gewählt. Um handlungsfähig und flexibel zu sein, wurde der Vorstand verkleinert.

Zum neuen Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzende: Fr. Barbara Brodie
2. Vorsitzende: Fr. Karin Ratzek Endreß
Kassier: Hr. Björn Bertermann
Schriftführerin: Fr. Silke Bertermann
Tierinspektorin: Fr. Heidrun Meiler

Ca. 6 weitere aktive Tierschützer komplettieren unser Kern-Team.

Alle Mitarbeiter leisten diese Arbeit freiwillig, ehrenamtlich und in ihrer Freizeit.

Im vergangenen Jahr bearbeiteten wir insgesamt ca. 350 Anliegen v. Penzberger Bürgern und auch von Bürgern der umliegenden Gemeinden.

Fundtiere:

Insgesamt wurden uns 89 gefundene/zugelaufene Haustiere gemeldet. Darunter waren:

- * 59 Katzen
- * 21 Hunde
- * und 10 andere Haustiere (Schildkröte, Farbratten, Brieftauben, Wellensittiche,....).

Auf das Stadtgebiet Penzberg entfielen davon:

- * 38 Katzen (+ 10 Kitten)
- * 15 Hunde
- * und 8 der sonstigen Tiere.

Hunde

Die Hunde konnten bis auf 2 ausgesetzte und einen tot aufgefundenen alle ihren Besitzern zurückgegeben werden. Leider sind bei weitem nicht alle Hunde gechippt oder tragen eine Steuermarke. Der Aufwand für unmarkierte Hunde ist hoch, denn sie müssen während der umständlichen Besitzersuche betreut und untergebracht werden (wegen der Entfernung und der großen Chance, den Besitzer ausfindig zu machen, lohnt sich der Transport ins Tierheim oft nicht)

Katzen

Den größten Aufwand und Sorgen machten uns die 38 Fundkatzen. In Einzelfällen sind Katzen markiert (gechippt/tätowiert), werden vermisst und können zurückgegeben werden. Die Mehrheit der entlaufenen/ausgesetzten Katzen sind unmarkiert. Die Suche nach einem Besitzer ist oft aussichtslos. (Aussetzen ist einfach und niemand kann zur Verantwortung gezogen werden. Damit werden wir vom Tierschutzverein, die Bürger, Kommunen und Tierheime stark belastet. Eine verbindliche Pflicht alle Haustiere zu markieren und registrieren wäre eine große Entlastung.)

Tierschutzverein Penzberg

und Umgebung e. V.

1. Vorsitzende Barbara Brodie

Ludwig-März-Str. 30d, 82377 Penzberg

Telefon 08856/1549

Internet: www.tierschutzverein-penzberg.de

Konto-Nr. 95370 Volksbank Penzberg BLZ 703 918 00

Konto-Nr. 309237 Sparkasse Penzberg BLZ 703 510 30



Drei der Fundkatzen waren trächtig und bekamen insgesamt 10 Junge, die wir alle vermitteln konnten.

War eine Unterbringung in kurzzeitigen Pflegestellen nicht möglich wurden die Fundtiere vertragsgemäß im Tierheim Garmisch abgegeben. (ca. 8 Katzen, 3 Hunde, 3 Farbratten)

Sonstige

Unter den sonstigen Tieren war eine Landschildkröte, Ziervögel, einige Brieftauben und ein Wurf ausgesetzte Farbratten, die von uns mit großem Aufwand per Hand aufgezogen (und dann im Tierheim abgegeben) wurden

Vermisste

62 Tiere wurden bei uns als Vermisste registriert.

Darunter waren:

- * 6 Hunde
- * 51 Katzen
- * 5 andere Haustiere

Auf das Stadtgebiet Penzberg entfielen davon:

- * 2 Hunde
- * 27 Katzen
- * 3 andere Haustiere

Hunde

Ein Hund wurde tot aufgefunden, der andere wurde lebend gefunden

Katzen

Von den 27 Katzen gelten 3 noch als vermisst. Einige wurden überfahren aufgefunden, die meisten konnten zurückgegeben werden oder kamen von selber wieder nach Hause. Aus Anzahl und Verteilung der Vermissten ergeben sich keine Anhaltspunkte für den Verdacht v. Tierfängern (danach wird immer wieder gefragt). (Die Bilanz ist in den umliegenden Gemeinden viel schlechter: von 24 vermissten sind 14 immer noch vermisst)

Sonstige

Es wurden Ziervögel und Kaninchen vermisst gemeldet. Ein Vogel konnte gefunden werden.

Sonstige Aufgaben

Wir erhielten und bearbeiteten ca. 200 Anrufe von Leuten mit einem Tierschutzanliegen. Wichtige/häufige Anliegen waren dabei.

Gefundene Wildtiere:

Rat / Hilfe / Betreuung wurde für folgende Wildtiere gesucht (nach Häufigkeit):

Igel

Vogel-Nestlinge

Felstauben (= verwilderte, "herrenlose" Brieftauben und deren Nachkommen)

Mauersegler

Fledermäuse

Spechte

Tierschutzverein Penzberg

und Umgebung e. V.

1. Vorsitzende Barbara Brodie
Ludwig-März-Str. 30d, 82377 Penzberg
Telefon 08856/1549
Internet: www.tierschutzverein-penzberg.de
Konto-Nr. 95370 Volksbank Penzberg BLZ 703 918 00
Konto-Nr. 309237 Sparkasse Penzberg BLZ 703 510 30



Einzelexemplare: Marderwelpen, Haubentaucher, Bussard, Turmfalke, Wachtel, Ralle,
Mit viel Eigenengagement, der Hilfe privater Pflegestellen, Tierheimen und Tierärzten gelang es, viele dieser Tiere zu versorgen und bei Genesung wieder auszuwildern.

Tiere aufnehmen/ abgeben

Viele Bürger suchen Rat und Hilfe bei uns, die ein Tier aufnehmen oder abgeben wollen.

Hilfe bei Tierarztkosten

Gelegentlich melden sich Tierbesitzer, die eine dringend erforderliche Behandlung ihres Tieres nicht bezahlen können. In der Regel finden wir eine gemeinsame Lösung.

Tierbetreuung in Notfällen

Gelegentlich wird wg. Unfall / Krankheit od. Sterbefall dringend und umgehend eine Betreuung von Tieren erforderlich. Betroffen sind oft ältere Bürger. Leider sind wir in unseren Möglichkeiten zu helfen sehr begrenzt, da sich hierfür kaum Freiwillige finden.

Misstände bei der Tierhaltung

Es wurden uns ca. 20 Fälle schlechter Tierhaltung gemeldet. Bei Groß-/Nutztieren geben wir Beschwerden direkt an das Veterinäramt weiter. Bei Haustieren überprüfen wir die Haltung. In vielen Fällen war die Tierhaltung nicht gravierend zu beanstanden. Die Handlungsmöglichkeiten bei wirklich schlechter Tierhaltung waren sehr begrenzt und unbefriedigend. Das Veterinäramt handelt nur bei direkter/unmittelbarer Gefahr für Leib und Leben des Tieres (kam 2010 nicht vor). Häufige Misstände wie unzureichende Pflege, Vernachlässigung, Aussperren/Einsperren, grobe Behandlung, mangelnde Regulierung des Nachwuchses, Verwahrlosung etc. werden nicht ausreichend überprüft und es erfolgen nur in den seltensten Fällen Sanktionen. Die Möglichkeit unserer Mitarbeiter beschränken sich auf Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit, die oft wirkungslos ist.

Aussetzen von Tieren

Zwei Hunde wurden in Penzberg ausgesetzt. In beiden Fällen konnte der Besitzer ermittelt werden (beide wurden angezeigt). Bei ausgesetzten Katzen ist die Suche nach einem Besitzer fast aussichtslos.

Übernahme verwaister Tiere

Bei Todesfall ohne Erben, Wohnungsräumung, Verhaftung übernehmen wir die verwaisten Tiere.

Sach/ und Geldspenden

Gelegentlich meldeten sich Bürger, die uns durch Futter-/Sach- oder Geldspenden unterstützen möchten. Wir sind sehr dankbar - es dürften gern noch mehr anrufen

Unterstützung außerhalb unseres Zuständigkeitsbereiches

Wir unterstützen 2 engagierte Bürgerinnen in einem kleinen Ort Nähe Weilheim (außerhalb unseres Zuständigkeitsbereiches) bei der Kastration von ca. 12 zugelaufenen Katzen (geschätzte Kosten ca. 1000,- Euro) weil der Tierschutzverein Weilheim Schongau, die zuständige Gemeinde (da es sich um Fundtiere handelt) und das Veterinäramt jede Unterstützung verweigerten. Wir halfen, da sonst im Mai aus den 12 Katzen ca. 40 - 50 Katzen geworden wären.

Tierschutzverein Penzberg

und Umgebung e. V.

1. Vorsitzende Barbara Brodie

Ludwig-März-Str. 30d, 82377 Penzberg

Telefon 08856/1549

Internet: www.tierschutzverein-penzberg.de

Konto-Nr. 95370 Volksbank Penzberg BLZ 703 918 00

Konto-Nr. 309237 Sparkasse Penzberg BLZ 703 510 30



Kosten

Für Tierarztrechnungen, Fahrten, Tierfutter + Material und alle sonstigen, in einem Verein üblichen Aufwendungen, tragen wir Kosten in Höhe von ca. 13.500,-Euro

Sonstiges

Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Garmisch

Die Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Garmisch entwickelt sich gut. Bei Bedarf werden Fundtiere, v. a. Katzen, aus Penzberg dort aufgenommen. Allerdings ist das Tierheim zu Stoßzeiten an den Grenzen seiner Kapazität.

Der Vertrag mit dem Tierheim Garmisch beinhaltet formal die Aufnahme aller Penzberger Fundtiere mit Transport, Unterbringung, tierärztlicher Versorgung und Verpflegung. Der Umfang des Vertrages ist damit nicht annähernd kostendeckend. Der Tierschutzverein Penzberg e.V. entlastete den Tierschutzverein Garmisch nach Möglichkeit.

Vom Tierheim Garmisch wurden für uns aufgenommen: 3 Hunde, 8 Katzen, 3 Farbratten, eine Krähe

Umsetzung des Fundrechts nach BGB in den umliegenden Gemeinden

Nachdem wir uns eingehend über die Rechtslage bei Fundtieren informiert haben, verfahren wir nun nach den gesetzlichen Vorgaben und melden jedes Fundtier mittels einer Fundanzeige bei der jeweiligen Gemeinde. Die Gemeinden sind damit aufgefordert, die Verantwortung und Kosten für das Fundtier zu übernehmen. Alle Gemeinden in unserem Zuständigkeitsbereich wurden darüber schriftlich informiert.

Die Umsetzung ist derzeit mühsam und zeitaufwändig, da der Aufklärungsbedarf hoch und der Widerstand groß ist. Derzeit muss jedes Tier einzeln "verhandelt" werden.